

BH-AKADEMIE

Strategielehrgang über das Managen von Krisen

Der strategische Führungslehrgang der Landesverteidigungsakademie wird als Elite-Fortbildung gewertet.

WIEN (ewi). Spitzenbeamte und Privatpersonen erhalten die Ausbildung der Generalstabsoffiziere: Das ist das Kennzeichen des Strategischen Führungslehrgangs, der am 22. Februar 2008 zum fünften Mal startet. Die Anmeldefrist für diese „Elite-Ausbildung“ läuft bis 23. November.

Veranstalter ist das Bundeskanzleramt, die Durchführung liegt bei der Spitzenakademie des Bundesheeres – weil in dieser die Kurse über die Generalstabsausbildung stattfinden und als Markenzeichen für Strategien zur Bewältigung von Krisen gelten. Aus den Bundesministerien werden insgesamt fünf Spitzenbeamte in den mit 20 Teilnehmern limitierten Kurs entsendet. Aus allen anderen Bewerbungen werden dann nur noch 15 genommen. Der Lehrgang wird in drei Modulen zu je vier Tage abgehalten.

„Ein sehr intensiver Lehrgang mit Inhalten, die in dieser Zusammenstellung am Markt keine Konkurrenz haben“, sagt beispielsweise Peter Weber, Vorstandsdirektor der Porr AG über seine Kurserfahrung. Effektive Entscheidungsprozesse, das Erkennen nationaler und globaler Zusammenhänge sowie die Bewältigung sicherheitspolitischer Herausforderungen stehen ebenso auf dem Programm wie Exkursionen, die bis zum Besuch des österreichischen Kontingents im Kosovo reichen.

Information und Kontakt: über E-mail stratfuelg@bmlv.gv.at

3.11.2007 DIE PRESSE 1 S.124